

Wird diese Nachricht nicht richtig dargestellt, klicken Sie bitte [hier](#).

# pFUNDig 04-2020

**Aktuelle Infos aus der Stabsstelle Fundraising**  
des Ev.-Luth. Kirchenkreises Hamburg-West/Südholstein

**Bitte "pFUNDig" innerhalb Ihrer Kirchengemeinde / Einrichtung weiterleiten. Danke!**

Liebe Leserinnen und Leser, liebe Fundraising-Interessierte,

einerseits kehrt langsam eine (neue) Normalität ein, andererseits verlangt die (alte) Normalität eine Planung in die Zukunft, ohne deren Entwicklung genau einschätzen zu können. **Der Monat Juni ist ein wichtiger Termin für viele (Bau-)Maßnahmen, die für das kommende Jahr 2021 geplant sind.**

Herzliche Grüße aus der Stabsstelle Fundraising  
Tobias Kandel und Gunnar Urbach

## Inhalt

- [Fördermittel und Zuschüsse](#)
- [Ausschreibungen und Wettbewerbe](#)
- [Aktuelle Fortbildungsangebote](#)
- [Sonderkonditionen / Sachleistungen](#)
- [Materialien und Tipps](#)
- [Austausch & Hilfe](#)
- [Zu guter Letzt](#)

## Fördermittel und Zuschüsse

Für die Fördermittel zu den Bereichen **Orgel und Denkmalschutz** haben die **Ausschreibungen für Förderungen für die kommenden Jahr 2021 und 2022** begonnen. Bitte achten Sie darauf, die Anträge fristgerecht zu stellen, um keine Fördermittel zu verpassen! Denn spätere Anträge werden nicht mehr berücksichtigt.



### Stiftung Orgelklang

Kirchengemeinden, die Maßnahmen zur Restaurierung und Erhaltung ihrer Orgel planen, können sich um Fördergelder bei der von der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD) gegründeten Stiftung bewerben. Anders als in den Vorjahren können die Fördergelder für zwei Jahre, also für 2021 und 2022, beantragt werden.

**Anträge: 30. Juni !!!**

Infos: [www.stiftung-orgelklang.de](http://www.stiftung-orgelklang.de)



### Stiftung KiBa

Gefördert werden Maßnahmen zur Sicherung und Sanierung kirchlicher Baudenkmäler. Vorrangig sind förderfähig substanzerhaltende Sicherungs- und Sanierungsmaßnahmen an Dach und Fach (an Dächern, Dach- und Glockenstühlen, Außenwänden und Gewölben) sowie bauliche Maßnahmen zur Wiederherstellung der Nutzbarkeit im Innenraum. Anders als in den Vorjahren können die Fördergelder für zwei Jahre, also für 2021 und 2022, beantragt werden.

**Anträge: 30. Juni !!!**

Infos: [www.stiftung-kiba.de](http://www.stiftung-kiba.de)

### Deutsche Stiftung Denkmalschutz



DEUTSCHE STIFTUNG  
DENKMALSCHUTZ

Förderfähige Maßnahmen sind in erster Linie alle Arbeiten zur dauerhaften Erhaltung von Kulturdenkmalen in ihrer denkmalwerten Originalsubstanz. Erhaltung und Reparatur ist der Vorrang vor Austausch und Erneuerung einzuräumen. Hierbei setzt die Stiftung auf bewährte und historische Baustoffe und Techniken.

**Anträge: 31. August !!!**

Infos: [www.denkmalschutz.de](http://www.denkmalschutz.de)

Es gibt weitere Fördermittel und Zuschüsse z. B. für die Bereiche **Digitalisierung, Integration, Klimaschutz und Kultur**. Bitte achten Sie auch hier darauf, die Anträge frühzeitig vor dem Beginn eines Projektes vorzubereiten und einzureichen, da die Antragstellung teilweise aufwendig ist und dafür genaue Kostenplanungen und zahlreiche Unterlagen erforderlich sind!



### Gemeinsam gegen Corona!

Die Sparda-Bank unterstützt gemeinnützige Corona-Projekte in Norddeutschland mit folgenden Schwerpunkten Obdachlosenhilfe, Essenausgabe/Tafeln, Seniorenhilfe, Unterstützung bei Pflege und Einkauf, Prävention vor Gewalt gegen Frauen/Kinder und Depressionsprävention.

Die Aktion richtet sich an gemeinnützige Vereine und Organisation, die sich für hilfsbedürftige Menschen einsetzen, die unter der Corona Pandemie besonderes leiden. Die Fördersumme orientiert sich an dem jeweiligen Projekt und beträgt zwischen 3.000 und 10.000 Euro.

**Hinweis:** Die Fördermittel für Hamburg sind bereits weitgehend aufgebraucht. Für Schleswig-Holstein stehen noch Restmittel zur Verfügung. Wer zuerst kommt...

**Anträge: sofort !!!**

Infos: [www.sparda-bank-hamburg.de](http://www.sparda-bank-hamburg.de)



### Hamburg-Kredit Liquidität

Kleinen und mittleren Unternehmen sowie gemeinnützigen Organisationen, die durch die Corona-Krise in Liquiditätsschwierigkeiten geraten sind, eröffnet die IFB Hamburg kurzfristig mit dem Hamburg Kredit Liquidität (HKL) neue Spielräume. Der Hamburg-Kredit Liquidität wird von der IFB Hamburg in Kooperation mit der Bürgschaftsgemeinschaft Hamburg (BG) gewährt und im Hausbankenverfahren vergeben.

Gefördert werden kleine und mittlere Unternehmen mit bis zu 10 Beschäftigten (Vollzeitäquivalent), Selbstständige und Angehörige der Freien Berufe, gemeinnützige oder Non-Profit-Organisationen sowie Existenzgründer und Vereine.

**Anträge: sofort !!!**

Infos: [www.ifbhh.de/foerderprogramm/hkl](http://www.ifbhh.de/foerderprogramm/hkl)



Bundesamt  
für Migration  
und Flüchtlinge

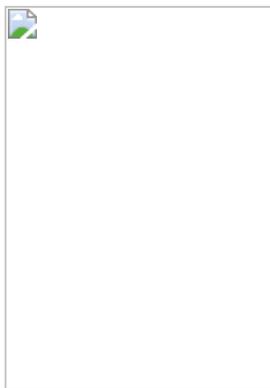
### Gemeinwesenorientierte Integrationsprojekte

Das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge (BAMF) fördert Projekte zur Verwirklichung des gestärkten gesellschaftlichen Zusammenhalts, die in ihrer mittel- und langfristigen Wirkung sowohl einen Beitrag zur Integration von Zugewanderten durch Partizipation und Teilhabe in der Gesellschaft als auch zur Öffnung der Aufnahmegesellschaft, zur Verbesserung der Chancengerechtigkeit und einem vorurteilsfreien Miteinander leisten.

**Anträge: 30. Juni**

Infos: [www.bamf.de](http://www.bamf.de)

### Förderprogramm Fahrradmobilität



Ihre Kirchengemeinde, Kita, diakonische Einrichtung oder Familienbildung möchte zukünftig mehr Dienstfahrten mit dem Fahrrad zurücklegen? Dann unterstützt Sie das Klimabüro des Kirchenkreises bei der Anschaffung eines Fahrrads, Pedelecs oder Lastenrads, das zu Ihren Bedürfnissen passt. Sie erhalten einen Zuschuss von 50 Prozent des Kaufpreises, höchstens jedoch 1.000 Euro. Wichtig ist, dass das Fahrrad gemeinschaftlich genutzt wird. Und so einfach geht's: Nachdem Sie ein Fahrrad ausgesucht haben, schicken Sie den Antrag und den ausgefüllten Fragebogen einfach an das Klimabüro. Gute Fahrt!

Alle Infos auf einen Blick finden Sie im [Flyer](#) und in den [Förderbedingungen](#).

Hinweis: Die Stadt Hamburg setzt das Förderprogramm für Lastenräder fort. Hamburger Bürgerinnen und Bürger sowie Einrichtungen können bis zu 2.000 Euro Zuschuss beim Kauf eines neuen E-Lastenrads und 500 Euro bei normalen Lastenrädern beantragen. Weitere Informationen finden Sie [hier](#).

**Anträge: laufend**

Infos: Bastian Hagmaier, Tel. 040 558 220-223,  
Mail [bastian.hagmaier@kirchenkreis-hhsh.de](mailto:bastian.hagmaier@kirchenkreis-hhsh.de)



**Auf die Dächer – fertig – grün!**

Die Umweltbehörde Hamburg verlängert die Gründachförderung. Die Stadt fördert freiwillig durchgeführte Dachbegrünungen auf den Dächern Hamburgs. Diese werten ein Gebäude optisch und ökologisch auf, verbessern das Klima und entlasten die Abwassersysteme, denn sie halten 40 - 90 % des Regenwassers zurück. Zudem werden auf den Dächern neue Lebensräume für Mensch und Tier geschaffen.

Es wird ein einmaliger Zuschuss von maximal 100.000 Euro pro Gebäude gewährt.

**Anträge: laufend**

Kontakt: Sabine Hainz, Tel. (040) 2 48 46-345, Mail [s.hainz@ifbhh.de](mailto:s.hainz@ifbhh.de)  
Infos: [www.ifbhh.de/foerderprogramm/hamburger-gruendachfoerderung](http://www.ifbhh.de/foerderprogramm/hamburger-gruendachfoerderung)



**NEU: #moinzukunft-Klimafonds**

Wer hat gute Klimaschutz-Ideen? Wie lässt sich CO2 im Alltag einsparen? Damit Ideen und Engagement von lokalen Initiativen, Vereinen oder Trägern nicht am Geld scheitern, hat die Umweltbehörde Hamburg einen neuen Fördertopf aufgelegt: den „#moinzukunft-Klimafonds“. 450.000 € stehen bis Ende 2020 bereit.

Ob Tauschbörsen-App, Zero-Waste-Aktion, Klimabildung für Kinder, klimafreundliches Quartiersfest, Lastenrad-Sharing für die Nachbarschaft oder Insektenhotellerie – Klimaschutz hat viele Facetten und wird oft erst vor Ort ganz konkret. Doch oftmals verhindert fehlende Finanzkraft, dass Ideen umgesetzt werden. Diese Lücke will der neue Fonds schließen und so zivilgesellschaftliches Engagement ganz praktisch unterstützen.

Vergeben wird die Förderung in einem unkomplizierten Verfahren über die Hamburger Klimaschutzstiftung, die von der Umweltbehörde mit der Verwaltung des Fonds betraut wurde. Welche Ideen Geld bekommen, entscheidet eine Jury. Förderungen bis 5.000 Euro können in einem vereinfachten und beschleunigten Verfahren bewilligt werden. Die maximale Förderhöhe pro Projekt beträgt 20.000 Euro. Mitmachen können gemeinwohlorientierte Initiatoren aus dem Non-Profit-Bereich, z.B. konfessionelle Gemeinden, Schul- oder Sportvereine, Kitas oder Träger aus dem Kultur-, Bildungs-, Jugendhilfe- und Sozial-Bereich.

**Anträge: laufend bis 31.12.2020**

Infos: [moinzukunft.hamburg/klimafonds](http://moinzukunft.hamburg/klimafonds)

**Digital-Innovationsfonds der EKD**

Mit digitalen Werkzeugen kann die evangelische Kirche ihre Aufgaben noch besser erfüllen. Millionen evangelischer Christinnen und Christen haben gemeinsam gigantische Fähigkeiten und unzählbare kreative Ideen. Egal, ob Sie auf YouTube die frohmachende Botschaft der Liebe Gottes weitersagen oder Kirche mit IT ein kleines Stückchen schneller, wirksamer oder einfacher gestalten möchten: Der



Digital-Innovationsfonds kann Ihnen dabei helfen. Wir freuen uns auf Ihren Antrag!

### Anträge: **laufend**

Infos und Antragsformular: [www.ekd.de/mitmachen-digital-innovationsfonds-50627.htm](http://www.ekd.de/mitmachen-digital-innovationsfonds-50627.htm)



## Fördermittel-Recherche

Die Stabsstelle Fundraising des Kirchenkreises hilft Ihnen gern bei der Recherche nach möglichen Fördermitteln.

Tobias Kandel, Stabsstelle Fundraising, Tel. 0173 / 2 59 83 58 und (040) 55 82 20-263



## Wir sind für Sie erreichbar!

Die Stabsstelle Fundraising ist für Sie erreichbar:

Tobias Kandel, Tel. (040) 55 82 20-263 und 0173 - 2 59 83 58  
Mail [tobias.kandel@kirchenkreis-hhsh.de](mailto:tobias.kandel@kirchenkreis-hhsh.de) oder über ZOOM

Gunnar Urbach, Tel. (040) 5 25 41 35 und 0172 - 6 51 51 11  
Mail [gunnar.urbach@kirchenkreis-hhsh.de](mailto:gunnar.urbach@kirchenkreis-hhsh.de) oder über ZOOM

## Ausschreibungen und Wettbewerbe

Neben den projektbezogenen Fördermitteln gibt es auch befristete **Ausschreibungen und Wettbewerbe** zu einzelnen Arbeitsbereichen oder besonderen Themen. Bitte prüfen Sie, was zu Ihren - laufenden oder geplanten - Projekten passt und nutzen Sie diese Chance auf zusätzliche Gelder. Viel Erfolg!



## Hilfe für Helfer\*innen

Unter dem Motto „Hilfe für Helfer“ schreibt startsocial den 17. bundesweiten Wettbewerb für ehrenamtliches Engagement aus. Soziale Initiativen können sich wieder für eines von 100 startsocial-Stipendien bewerben. Mitmachen können alle, die soziale Probleme oder Herausforderungen mit Hilfe von Ehrenamtlichen anpacken. Sowohl bereits bestehende soziale Organisationen und Projekte als auch neue Konzepte und Ideen können am Wettbewerb teilnehmen..

**Bewerbungsfrist: 28. Juni 2020**  
Infos und Bewerbung: [startsocial.de](http://startsocial.de)



## Gesellschaft der Ideen

Wir suchen Quer- und Weiterdenkende aus der Mitte unserer Gesellschaft, Bürgerinnen und Bürger, Akteure in Vereinen, Unternehmen, Wissenschaftseinrichtungen und Verbänden mit kreativen Einfällen, die das Potenzial haben, unsere Gesellschaft zu verändern. Mit Ihnen gemeinsam erschaffen wir aus Ihren Ideen Soziale Innovationen und prägen die Gesellschaft der Ideen!

**Anträge: 30. Juni**  
Infos: [www.gesellschaft-der-ideen.de](http://www.gesellschaft-der-ideen.de)



## Primus-Preis

Mit dem Primus-Preis zeichnet die Stiftung Bildung und Gesellschaft zivilgesellschaftliche Initiativen (Verein / Schulförderverein, Bürgerinitiative,

Stiftung, Träger der Jugendhilfe oder Elterngruppe) mit Vorbildcharakter aus, die engagiert und in Partnerschaft mit lokalen Akteuren und Institutionen eine konkrete Herausforderung in unserem Bildungssystem aufgreift. Eine langfristige Verbesserung von Bildung ist das Ziel dieser Initiativen. Auf diese Weise sollen nachahmenswerte Projekte überregional bekannt machen.

**Bewerbungsfrist: 30. Juni 2020**

Infos: [www.stiftung-bildung-und-gesellschaft.de/primus-preis.html](http://www.stiftung-bildung-und-gesellschaft.de/primus-preis.html)



## Deutscher Kita-Preis

„Qualität hat viele Gesichter“ ist das Motto des Deutschen KitaPreises. Überall in Deutschland arbeiten Menschen hart daran, dass Millionen Kinder optimal aufwachsen können – und das unter ganz unterschiedlichen Rahmenbedingungen. Um herausragende Leistungen zu würdigen, vergeben wir den Deutschen Kita-Preis. Wir zeichnen Kitas und lokale Bündnisse aus, die zeigen, wie gute Qualität vor Ort gelingt.

Kitas und lokale Bündnisse können sich ab dem 17. Februar im [Bewerbungsportal](#) anmelden und ihre Bewerbung vorbereiten.

**Bewerbungsfrist: 15. Juli 2020**

Infos: [www.deutscher-kita-preis.de](http://www.deutscher-kita-preis.de)

## Aktuelle Fortbildungsangebote



### Fundraising-Frühstück

**am Donnerstag, dem 10. September, von 08.00 Uhr bis 09.30 Uhr**

Die Teilnahme ist kostenlos.

Veranstalter: Agentur KOSO - Kommunikationsberatung und Sozialmarketing

Anmeldung: [fundraising-nord.de/fundraising-fruehstueck](http://fundraising-nord.de/fundraising-fruehstueck)

**fundraising  
forum  
hamburg**

### Fundraising Forum für Kirche und Diakonie

Flirten Sie gerne? Und sind Sie an Fundraising interessiert und wollen mehr darüber lernen? Unter dem Titel „**Mit einem Flirt fängt alles an – erfolgreich Beziehungen aufbauen**“ führen wir beim diesjährigen Fundraising Forum beide Themen zusammen. Denn der Erstkontakt im Fundraising hat durchaus Gemeinsamkeiten mit einer privaten Verabredung oder einem Flirt.

**am Dienstag, dem 20. Oktober, von 18.00 Uhr bis 21.00 Uhr**

**im Dorothee-Sölle-Haus, Königstraße 54, Hamburg-Altona**

Zu Beginn der Veranstaltung gibt es einen kleinen Imbiss und Getränke.

Im Einstiegsimpuls ab 18.00 Uhr nimmt Jutta Fugmann-Gutzeit, seit vielen Jahren Fundraiserin im Diakonischen Werk Hamburg, mit in ein Erstgespräch, in einen Flirt. Ihr Credo: Im Wesentlichen geht es darum, ehrlich und authentisch zu sein und sich – und das Projekt – von der besten Seite zu zeigen. Ergänzend zu dem Vortrag gibt es praktische Übungen, um die „Flirtchancen“ zu verbessern: Was macht unser Projekt attraktiv für Förderer? Wie stelle ich das dar? Wie erreiche ich das Herz meines Gegenübers?

Im zweiten Teil ab 19.15 Uhr gibt es vier Praxis-Workshops:

- 1) Das kleine 1x1 des Fundraisings – Basis-Workshop für Einsteiger zu den Grundlagen (Knut Kösterke, Fundraiser im Kirchenkreis Hamburg-Ost)
- 2) Mit Wirkung mehr erreichen – Ergänzende Finanzierung und gesellschaftlicher Nutzen (Gunnar Urbach, Fundraiser im Kirchenkreis Hamburg-West/Südholstein)

3) „Was bleibt.“ – Impuls zum Thema „Erbschaftsfundraising“ (Jutta-Fugmann-Gutzeit, Fundraiserin im Diakonisches Werk Hamburg)

4) Kollegiale Beratung – Fachliche Reflexionen und Austausch (Tobias Kandel, Fundraiser im Kirchenkreis Hamburg-West/Südholstein)

Die Teilnahme ist kostenlos.

Anmeldung bitte ausschließlich online

Bitte geben Sie dabei Ihren Wunsch für den Praxis-Workshop an.

Das „fundraising forum“ ist eine Kooperationsveranstaltung des Diakonischen Werkes Hamburg und der beiden Kirchenkreise Hamburg-Ost und Hamburg-West/Südholstein und wird unterstützt von der Nordkirche sowie dem Kirchenkreisverband Hamburg.



## Studiengang Öffentlichkeitsarbeit

Gute Öffentlichkeitsarbeit braucht ein solides Fundament, professionelles Handwerkszeug und Kreativität. Der Studiengang Öffentlichkeitsarbeit ist ein bundesweites Angebot der Evangelischen Medienakademie.

**Bewerbungsschluss: 1. September**

Infos: [www.evangelische-medienakademie.de/studiengang-oeffentlichkeitsarbeit](http://www.evangelische-medienakademie.de/studiengang-oeffentlichkeitsarbeit)



## Podcasts im Fundraising-Radio

Das Fundraising Radio berichtet in unregelmäßigen Abständen aus der deutschen Fundraising- und Nonprofitszene.

[www.fundraising-radio.de](http://www.fundraising-radio.de)

## Sonderkonditionen / Sachleistungen

Eine viel zu selten genutzte Möglichkeit des Fundraisings sind die Sonderkonditionen für Einkäufe oder Sachleistungen, die zwar keine (Geld-)Spenden im rechtlichen Sinne darstellen, aber durch ihre Vergünstigungen Geld sparen helfen.



### Der Hafen hilft

Viele Menschen in Hamburg befinden sich in einer materiellen Notlage, und es fehlt ihnen an ganz konkreten Dingen des Alltags, um ihre Lebenssituation zu verbessern. Ganz gleich, ob es sich um Möbel für die erste Wohnung nach der Obdachlosigkeit handelt oder um Schulranzen für die Kinder einer geflüchteten Familie, um Fahrrad, PC oder Hausrat – oft machen wenige Dinge den schwierigen Alltag leichter. Viele Dinge, die die Arbeit erleichtern und verbessern könnten, sind oft nicht zu finanzieren, z. B. Nähmaschinen für ein Frauenprojekt oder neue Stühle für einen Stadtteiltreff.

Auf der anderen Seite werden täglich unzählige Dinge, die noch voll funktionstüchtig und gut brauchbar sind, weggeworfen. In Privathaushalten kommen Möbel zum Sperrmüll, weil sie nicht mehr dem aktuellen Geschmack entsprechen. Eine Firma bekommt PCs auf dem neusten Stand der Technik und hat plötzlich die alten über, und auf einem Kreuzfahrtschiff werden bergeweise Handtücher und Bettwaren aussortiert, weil sie den Standards nicht mehr genügen.

Seit 2009 bringen wir unkompliziert und unbürokratisch die Bedarfe sozialer Einrichtungen und ihrer Nutzer mit den Überschüssen aus privaten Haushalten sowie von Firmen aus unterschiedlichen Branchen zusammen.

[www.der-hafen-hilft.de](http://www.der-hafen-hilft.de)

**innatura**



Die gemeinnützige innatura betreibt Deutschlands erste Plattform, die fabrikneue Sachspenden bedarfsgerecht an gemeinnützige Organisationen vermittelt. Durch innatura erhalten gemeinnützige Organisationen und Einrichtungen planbaren Zugang zu Sachspenden. Die Waren, die innatura vermittelt, sind fabrikneu und in einwandfreiem Zustand. innatura erhält die Produkte direkt von den Hersteller- und Handelsunternehmen, lagert sie und vermittelt sie aus dem innatura-Lager bedarfsgerecht weiter. Unsere Empfängerorganisationen decken das gesamte Spektrum des sozialen Engagements ab – vom Projekt für Obdachlose bis zum Flüchtlingslager in Syrien.

[www.innatura.org](http://www.innatura.org)



## Stifter helfen

Das IT-Portal Stifter-helfen der Haus des Stiftens gGmbH vermittelt an Kirchengemeinden, Vereine, Stiftungen und andere Non-Profit-Organisationen Produktspenden und Sonderkonditionen rund um IT sowie relevantes Know-how. Registrieren Sie Ihre Organisation und weisen Sie Ihre Gemeinnützigkeit nach - in der Regel durch Einreichen des gültigen Freistellungsbescheids.

Infos: [www.stifter-helfen.de](http://www.stifter-helfen.de)

## Materialien und Tipps



### Was motiviert Menschen dazu zu spenden?

Ein Plädoyer von Laura Stanischeff für unsere Gemeinschaft, Solidarität und Zusammenhalt. Lesen Sie [hier](#) ... (Schomerus)

### Warum Menschen spenden

Fünf Fragen an Dr. Kai Fischer. Lesen Sie [hier](#) ... (Mission-Based Consulting)

## Austausch & Hilfe

### Ideen, Vorschläge oder Anregungen?

Was fehlt oder haben wir übersehen, was auch Andere im nächsten *pFUNDig*-Newsletter lesen sollten? Schreiben Sie mir:

[Tobias Kandel](#), Stabsstelle Fundraising, Tel. 0173 / 2 59 83 58 und (040) 55 82 20-263

### Brauchen Sie tatkräftige Unterstützung für Ihr Projekt?

Ich unterstütze Kirchengemeinden und kirchliche Einrichtungen bei der Erarbeitung eines Fundraising-Konzeptes, gebe Ihnen Tipps für mögliche Geldquellen und kann Ihnen auch bei der Fördermittelrecherche und bei der Antragstellung für Drittmittel helfen.

[Tobias Kandel](#), Stabsstelle Fundraising, Tel. 0173 / 2 59 83 58 und (040) 55 82 20-263

**Wichtig: Es entstehen allen Kirchengemeinden und kirchlichen Einrichtungen des Ev.-Luth. Kirchenkreises Hamburg-West/Südholstein dafür keine Kosten, da die Stabsstelle Fundraising vom Kirchenkreis finanziert wird.**

Die E-Mail-Adresse [pfundig-kkhsh@gmx.de](mailto:pfundig-kkhsh@gmx.de) ist eine Versandadresse. Bitte nutzen Sie für Ihre Antworten und Anfragen ausschließlich die E-Mail-Adresse [tobias.kandel@kirchenkreis-hhsh.de](mailto:tobias.kandel@kirchenkreis-hhsh.de). Danke!

## Zu guter Letzt



## **"Der eigentliche Sinn des Reichtums ist, freigiebig davon zu spenden"**

(Blaise Pascal, französischer Mathematiker, Physiker, Literat und christlicher Philosoph, 1623 - 1662)

Wenn Sie diese E-Mail (an: [gunnar.urbach@wtinet.de](mailto:gunnar.urbach@wtinet.de)) nicht mehr empfangen möchten, können Sie diese [hier](#) abbestellen.

Verantw.: Tobias Kandel, Fundraiser  
Stabsstelle Fundraising des Ev.-Luth. Kirchenkreises Hamburg-West/Südholstein  
Max-Zelck-Straße 1, 22459 Hamburg - Tel. 0173 / 2 59 83 58 - E-Mail [tobias.kandel@kirchenkreis-hhsh.de](mailto:tobias.kandel@kirchenkreis-hhsh.de)  
Besuchen Sie auch die Internetseite [fundraising.kirche-hamburg.de](http://fundraising.kirche-hamburg.de)